

Heyse, Paul: Laurella (1872)

- 1 Du bist noch wild, du bist noch scheu,
- 2 Nur von der Mutter gezähmt,
- 3 Du weißt noch nicht, wie süß es sei,
- 4 Was Menschen entzückt und grämt.

- 5 Du lässest dein Haar in die Stirne wehn
- 6 Und tief deine Wimper sich senken.
- 7 Kein Mann, kein Mädchen sollerspähn,
- 8 Was deine Augen sich denken.

- 9 Was beißest du in die Orangenfrucht
- 10 Mit weißen Zähnen so heftig?
- 11 Was wirfst du den Arm in des Tanzes Flucht
- 12 Um des Schwesterchens Leib so kräftig?

- 13 Was wirst du nur so zornig rot,
- 14 Lachen die Bursche, die frechen?
- 15 Warum erschrickst du bis in den Tod,
- 16 Hörst du von Liebe sprechen?

(Textopus: Laurella. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63712>)